

Wir trauern um unseren lieben Freund, Geschäftspartner,
Arbeitskollegen

Markus Lüthi, 1960–2017

Es war sein Markenzeichen, anders zu sein als die anderen. Während diese Bob Dylan hörten, begeisterte er sich für die Band Queen. Die anderen hier waren Supporter des FCZ, er ein solcher des FC Basel. Während jene die namhaften Restaurants besuchten, frequentierte er ausgefallene Beizen. Und so weiter.

Aber darin war er gleich: im Verständnis der Freundschaft und im Engagement für die Firma, 32 Jahre lang. Zusammen haben wir viel erlebt und einiges erreicht.

In seiner Andersartigkeit lag seine Einzigartigkeit. Markus war ein wunderbares Unikat. Und als solches wird er uns fehlen. Und sehr traurig zurücklassen.

Stefan Brugger,
auch im Namen der Freundinnen und Freunde von Markus
bei WBL Dialog AG

Markus hat sich bei seiner Familie gewünscht, dass in kleinem Rahmen im Familien- und engsten Freundeskreis bei ihm zuhause nicht getrauert, sondern seiner in feierlicher Fröhlichkeit gedacht wird. Und so soll es geschehen.